

Die herrliche Gemeinde

von Br. Thomas Gebhardt

Psalmen 1:1-2

Wohl dem, der nicht wandelt nach dem Rat der Gottlosen, noch tritt auf den Weg der Sünder, noch sitzt, wo die Spötter sitzen, sondern seine Lust hat am Gesetz des HERRN und über sein Gesetz nachsinnt Tag und Nacht.

Lukas 6:27-28

Euch aber, die ihr hört, sage ich: Liebt eure Feinde, tut Gutes denen, die euch hassen; segnet, die euch fluchen, und betet für die, welche euch beleidigen!

Als Jesus Christus auf diese Erde kam, wurde der Grundstein für eine neue und wunderschöne Art des Zusammenlebens gelegt. Zu Pfingsten dann entstand eine ganz neue Gemeinschaft, die Gemeinde. Die Gemeinde sollte etwas ganz besonderes sein. Sie sollte nicht nur ein Club oder eine Organisation sein, sondern sie sollte die Herrlichkeit und Liebe Gottes, aber auch den Ernst Gottes weithin sichtbar machen. Und die Gemeinde sollte eine Grundfeste der Wahrheit sein, so wie es Paulus seinen Mitarbeitern immer wieder zeigt: „damit du aber... weißt, wie man wandeln soll im Haus Gottes, welches die Gemeinde des lebendigen Gottes ist, der Pfeiler und die Grundfeste der Wahrheit.“ ([1.Timotheus 3:15](#))

Die Apostel und deren Mitarbeiter wachten darüber, dass es in der Gemeinde nach gewissen Ordnungen ging. Gottes Plan sah vor, dass alle weissagen sollten, wenn ein Ungläubiger oder Unkundiger in die Gemeinde käme, so dass er von allen überführt würde und von allen erforscht würde; damit das Verborgene seines Herzens offenbar würde und er auf sein Angesicht fallen und Gott anbeten und bekennen würde, dass Gott wahrhaftig in der Gemeinde ist ([1.Korinther 14:24-25](#)). So wollte Gott verhindern, dass in SEINER Gemeinde Gottlose oder Sünder oder Spötter einen Platz haben. Gott wollte eine wunderbare Gemeinde, in welcher Sieg und Freude und Herrlichkeit ist und den Schwachen und Armen geholfen wird und die Kranken geheilt werden und wo die Menschen in dieser Gemeinde Lust haben auf Gottes Anweisungen und über Seine Gesetze nachsinnen Tag und Nacht.

Und nun frage ich Sie, gehen Sie in solch eine Gemeinde? Oder kennen Sie so eine Gemeinde? Ich muss Ihnen ganz ehrlich sagen, ich habe solche Gemeinden vor 40 Jahren in Rumänien gekannt und auch in Deutschland gab es zu dieser Zeit Gemeinden, die sich danach ausstreckten, so zu sein. Heute aber sind die Menschen unempfindlich gegenüber dem Reden Gottes geworden. Es gibt so viel Sünde in der Gemeinde, aber was das schlimme ist, es gibt so viele Sünder, die in der Gemeinde sind, und die Gemeinde macht die Augen zu.

Wissen Sie, das ist nicht das, was Gott gerne möchte. ER möchte eine herrliche Gemeinde. Die Bibel sagt, die Gemeinde ist auch der Leib Christi und dieser Leib sollte makellos sein! Wenn Sie sich doch nur etwas Zeit nehmen würden und Gottes Wort lesen und studieren würden, dann würde Gott Ihnen offenbaren können, wie wunderbar Sein Plan für die Gemeinde ist. Was Sie und ich alles erleben könnten als Glieder des Leibes Christi.

Als Gemeinde, als wahre Gemeinde Gottes, haben wir auch eine Aufgabe an den anderen Menschen in der Welt. Wie aber wollen wir diese Aufgabe wahr nehmen, wenn wir als Gemeinde versagen? Eine gute, von

JESUS als Haupt geführte Gemeinde wird die Aufgaben, die Gott zeigt, auch leicht und gut ausführen können.

Die Bibel fordert uns auf: „Liebt eure Feinde, tut Gutes denen, die euch hassen; segnet, die euch fluchen, und betet für die, welche euch beleidigen!“ Können wir das in der richtigen Art? Was bedeutet, die Feinde zu lieben. Bedeutet dies nicht, dass ich ihnen das kostbarste gebe, was ich habe, JESUS Christus? Was bedeutet es denen Gutes zu tun, die mich hassen? Bedeutet es nicht, ihnen die Wahrheit über ihr Leben zu sagen und ihnen zu zeigen, dass JESUS alles gut machen kann? Was bedeutet, diejenigen zu segnen, die uns verfluchen? Bedeutet es nicht, laut JESUS zu rufen und die Hände zu erheben und zu sagen: JESUS, segne diesen armen, verlorenen Sünder. Und was bedeutet es, für all jene zu beten, die uns beleidigen? Bedeutet es nicht, dass wir wie JESUS zum Vater kommen und sagen: Vater, vergib ihnen, denn sie wissen nicht, was sie tun.

Erkennen Sie, was Sie für eine gewaltige Kraft benötigen, diese Dinge zu tun! Sie und ich würden niemals diese Kraft aufbringen. Aber wenn wir in der Gemeinde des lebendigen Gottes sind unter der Führung von JESUS Christus, erfüllt mit dem Heiligen Geist, dann wird es uns leicht möglich sein.

Sehen Sie, und deshalb möchte Gott solch eine herrliche Gemeinde. Gott wird auch heute etliche durch dieses Wort rufen und ich frage Sie, haben Sie auch eine große Sehnsucht nach einer herrlichen Gemeinde? Einer Gemeinde, die alles weltliche Denken und Wesen ablegt, um allein Gott, dem Herrn, zu dienen. Wollen Sie das?